



Die Extra-Seite für Vereine!

Mein
Verein

Letzte Wünsche wagen

Team stellt Bus und Projekt vor

Besucher der besonderen Art kamen letzte Woche ins Hospiz Haus Brög zum Engel: Das Team des Wünschewagens stellte nicht nur dieses besondere Fahrzeug vor, sondern auch das gesamte Projekt unter dem Motto „Letzte Wünsche wagen“.

Bereits 2014 brachte der ASB (Arbeiter-Samariter-Bund) Ruhr den ersten Wünschewagen auf die Straße. Inzwischen sind deutschlandweit fast 20 dieser Fahrzeuge unterwegs, um mit ihren ehrenamtlich tätigen Helfern schwerkranken Menschen einen Herzenswunsch zu erfüllen.

Auch der ASB Allgäu/Schwaben lädt Menschen in der letzten Lebenszeit ein, sich noch einmal einen besonderen Wunsch erfüllen zu lassen: Noch einmal in den Zoo, zu einem Fußballspiel des Lieblingsvereins, auf die Mainau oder, oder, oder...

Die besonders geschulten Begleiterinnen, alle aus dem medizinisch-pflegerischen Bereich oder aus dem Rettungsdienst, freuen sich, diese Wünsche zu erfüllen. Und zwar kostenlos. Denn der Wünschewa-



Von links: Sonja Hujo und Claudia Lerchenmüller vom „Wünschewagen“-Team, Gisela Knauf, Einrichtungsleitung Hospiz, Susanne Brillisauer, Koordinatorin Besuchsdienst. FOTO: HAUS BÖRG

gen finanziert sich ausschließlich über Spenden beziehungsweise Mitgliedsbeiträge des ASB.

MitarbeiterInnen des stationären Hospizes und der ambulanten Hospizbegleitung des Besuchsdienstes für Kranke und Sterbende hörten den Aus-

gen-Teams sehr interessiert zu und freuten sich über die Möglichkeit, mit Hilfe des Wünschewagens auch in unserem Landkreis schwerkranken Menschen noch einen Herzenswunsch zu erfüllen.

Weitere Informationen zum Wünschewagen unter: www.wuenschewagen.de

Hier schreiben die Vereine selbst

Die Seite „Mein Verein“ ist ein Angebot der Lindauer Zeitung für die heimischen Vereine.

Alle Texte auf dieser regelmäßig erscheinenden Seite sind von Vereinsvertretern einge-

sandt und unverändert abgedruckt. Voraussetzung für die ungekürzte Veröffentlichung

sind Texte, die nicht mehr als 2400 Zeichen haben. Bilder müssen Vereine als jpg-Datei in

ausreichend großer Datenmenge übermitteln. Vereinsvertreter können ihre Berichte

und Bilder an folgende E-Mail-Adresse senden: vereine@lindauer-zeitung.de